

Neuer Antrag für die Schule gestellt

05.10.2021 von Ev. Kirchenkreis Prignitz

Fristgerecht und zuversichtlich hat die Stephanus gGmbH Ende September erneut einen Antrag auf Genehmigung der Evangelischen Grundschule für die Prignitz gestellt. Ziel ist die Eröffnung zum Schuljahresbeginn 2022 in Pritzwalk.

Unterstützt wird das gemeinnützige diakonische Unternehmen vom Ev. Kirchenkreis Prignitz und der Evangelischen Kirchengemeinde Pritzwalk. Darüber hinaus haben im September rund 70 Familien, deren Kinder in den nächsten Jahren schulpflichtig werden, ihr Interesse an der Schuleröffnung schriftlich bekundet.

Die zukünftige Schulleiterin Dr. Annerose Fromke sagt: „Wir sind sehr dankbar, dass uns viele Familien und interessierte Menschen aus der Region ermutigt haben, einen zweiten Anlauf zu nehmen“.

Nach dem das Brandenburger Bildungsministerium den ersten Antrag im Juni 2021 eine Absage erteilte, wurde die Gründungsinitiative durch regionale Abgeordnete ebenso wie durch Kommunalvertreter der Stadt Pritzwalk immer wieder bestärkt, in die zweite Runde zu gehen.

Die Evangelische Stephanus-Grundschule versteht sich als weltoffene Bildungseinrichtung, die allen Schülerinnen und Schülern zugänglich ist, unabhängig von Religion, Herkunft und sozialem oder kulturellem Hintergrund. Sie startet jahrgangsübergreifend für Klasse eins und zwei. Langfristig wächst sie bis zum 6. Jahrgang auf und wird gut 70 Kinder unterrichten.

Fest verankert in der Region verbindet die Schule Achtsamkeit, Gesundheit und Nachhaltigkeit mit einem allseitigen Bildungsauftrag. „Als christliche Schule steht bei uns vor allem die stärkende Gemeinschaft im Mittelpunkt des Schulalltags“, erläutert Dr. Annerose Fromke. Rituale, Zeiten der Besinnung und Konzentration sowie der christliche Jahreskreis begleiten das Schulleben.

Zunächst beginnt der Schulbetrieb im sanierten Gebäude an der Promenade 5 in Pritzwalk. Parallel dazu laufen die Vorbereitungen zum Umbau eines historischen Gebäudes in der Grünstraße 23-24, in dem die Schule dann ihr Zuhause bekommen soll.

In ihrem Geschäftsbereich Bildung verantwortet die diakonische Stephanus-Stiftung in Berlin und Brandenburg Kindertagesstätten, Grund- und Förderschulen, Frühförder- und Beratungsstellen, Familienentlastende Dienste sowie eine berufsbildende Schule (Sozialwesen). Mehr als 450 Mitarbeitende sind in diesen diakonischen Einrichtungen für nahezu 1.200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene tätig.

Einen Kommentar schreiben